



Feuerwehr Spezial

Dienstag, 28. Mai 2013 / www.ktz.at

Auf zum Landeswettbewerb 21



BFKdo St. Veit/Glan

Am Wochenende fanden die ersten Ausscheidungen im Rahmen der Kärntner Landesmeisterschaften der Feuerwehren statt.

Bewerbe gingen in die erste Runde

Letztes Wochenende starteten die ersten Leistungswettbewerbe der Kärntner Feuerwehr-Landesmeisterschaften 2013. Die ersten drei Events fanden am Samstag statt.

Am Samstag, dem 25. Mai, ging es gleich in drei Bezirken heiß her. Im Rahmen der Leistungsbewerbe in Hermagor, St. Veit an der Glan und Wolfsberg gaben die Florianijünger ihr Bestes, um top Ergebnisse für ihr Team und ihre Gemeinde einzufahren.

Hörzendorf-Projern

Im Einsatzfall sind Leistungsfähigkeit, Präzision und Schnelligkeit gefordert – und das bei widrigsten Wetterbedingungen. Diese herrschten auch, als sich die Wettkampfgruppen der Feuerwehren des Bezirkes St. Veit/Glan am Wiesenmarktgelände der Herzogsstadt am Samstag, dem 25. Mai 2013, der Überprüfung stellten.

Insgesamt traten 26 Bewertungsgruppen mit 234 Feuerwehrmitgliedern an, um

sich feuerwehrtechnisch und leistungsmäßig im kameradschaftlich geführten Bewerb zu messen. Mit der schnellsten Zeit gingen im Bewerb Bronze A die Kameraden aus Straßburg vor Winklern-Hausdorf und Thalsdorf als Sieger hervor. Treffelsdorf siegte vor Hörzendorf-Projern und Althofen im Bewerb Bronze B. Den Sieg in Silber A holte sich Grades vor Pisweg und Altenmarkt. Der Sieg in Silber B ging an die Feuerwehr Treffelsdorf. Eine eigene Klasse für sich war die Feuerwehr Winklern-Hausdorf. Sie sicherte sich den Bezirksmeistertitel im Mannschaftsleistungsbewerb vor Straßburg und Guttaring.

Hermagor

Insgesamt 45 Mannschaften der Feuerwehren des Bezirkes

Hermagor kämpften am Samstag in Rattendorf bei regnerischem und kühlem Wetter um die Bezirksmeistertitel und die Tickets zur Teilnahme an den Landesmeisterschaften 2013 in Feistritz an der Drau. Die vier Bezirksmeistertitel in den verschiedenen Kategorien wurden dieses Mal unter zwei Mannschaften aufgeteilt. In der Kategorie Bronze A, in der insgesamt 33 Gruppen antraten, gewann die 3. Gruppe der Feuerwehr Kühweg (Stadtgemeinde Hermagor-Pressegger See), welche auch in Silber A die beste Leistung erbrachte. Die 4. Gruppe der Feuerwehr Köstendorf (Gemeinde St. Stefan im Gailtal) konnte in Bronze B und Silber B die meisten Punkte erzielen. Der Bezirksleistungsbewerb setzt sich aus dem Löschangriff und einem Staffellauf zusam-

men. In der Kategorie Silber werden die verschiedenen Funktionen in der Gruppe erst unmittelbar vor dem Antreten ausgelost. Außerdem muss im Zuge des Löschangriffs ein Schlauch ausgetauscht werden. In Bronze B und Silber B gibt es Alterspunkte gutgeschrieben.

Wolfsberg

Und auch im Bezirk Wolfsberg ging es rund. Dort trafen sich die Feuerwehr-Teams bei widrigen Wetterverhältnissen in Preitenegg, um die ersten Ausscheidungen 2013 zu bestreiten. Und auch hier war eiserner Kampfgeist bei den einzelnen Bewerbskategorien gefragt. Unschlagbar war auch heuer die Feuerwehr Sankt Andrä, die mit vollem Einsatz Richtung goldenen Helm startete.



BFKdo St. Veit/Glan

Die Siegermannschaft FF Grades in St. Veit gewann im Bewerb Silber A mit Gruppenkommandant Wolfgang Bergner.



BFKdo St. Veit/Glan

Die FF Treffelsdorf war in St. Veit Siegermannschaft im Bewerb Bronze B mit Gruppenkommandant Otto Schmid.



BFKdo Hermagor

Die Freiwillige Feuerwehr Kühweg 3 wurde Bezirksmeister beim Bewerb in Hermagor und holte sich Bronze A und Silber A.



BFKdo Hermagor

In Hermagor wurde bis zum letzten Tropfen gekämpft. Voller Einsatz, Schnelligkeit, Kraft und Präzision waren gefragt.



BFKdo St. Veit/Glan

Weiblicher Einsatz – Man kämpfte bis zum bitteren Ende. Die Zuschauer genossen das Spektakel sichtlich.



BFKdo Hermagor

Unter den Augen der Bewerter mussten alle »Einsätze« sitzen. Absolute Professionalität musste an den Tag gelegt werden.

Wir sehen uns bei den Landesmeisterschaften der Kärntner Feuerwehren in Feistritz/Drau

Samstag, 29. Juni 2013, in Feistritz/Drau, ab 8.30 Uhr

Auf Ihren Besuch freuen sich die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren Feistritz/Drau, Paternion, Pobersach-Feffernitz, Pöllan und Kreuzen!



Mit freundlicher Unterstützung von:



Raiffeisen Meine Bank



Peter Sepple Gesellschaft m.b.H.